

SESSION 2008

**SUJET SORTI**

**BACCALAURÉAT TECHNOLOGIQUE**

**ALLEMAND – LANGUE VIVANTE 2**

**SÉRIE STG**

**Comptabilité et finance d'entreprise, gestion des systèmes d'information,  
mercatique : coefficient 2**

**Communication et gestion des ressources humaines : coefficient 3**

**Temps alloué : 2 heures**

*Dès que le sujet vous est remis, assurez-vous qu'il est complet.  
Ce sujet comporte 3 feuilles numérotées de 1/3 à 3/3.*

*Les questions doivent être traitées dans l'ordre  
et chaque réponse devra être rédigée sur la copie.*

**Compréhension : 10 points**

**Expression : 10 points**

*L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé.*

## Ein PC-freier Tag

Denis Bystrov und Michael Taylor hatten eine Idee: Sie wollten einen Tag lang ohne Computer leben. Also deklarierten sie den 24. März 2007 zum PC-freien Tag.

5 24 Stunden ohne Computer, ohne Internet, ja, warum nicht? Man könnte spazieren gehen, Freunde treffen, Sport treiben. Wie schwer es jedoch sein kann, zeigen die Kommentare im Forum der beiden Kanadier: „Das wird der härteste Tag in meinem Leben“, schrieb Danny aus Minnesota. Nora aus Hannover war ein wenig optimistischer: „Werde morgens wohl joggen gehen, dann lesen und abends Party machen. Wünsche Euch allen viel Glück.“

10 Hart kann es aber wirklich sein! Für viele Nutzer<sup>1</sup> ist es unmöglich, ohne Computer zu leben. Sie sind süchtig<sup>2</sup>, im Internet zu surfen, mit Freunden zu chatten oder Online-Rollenspiele mitzumachen. Sie sind Internet-Junkies, die pro Tag bis zu 15 Stunden vor dem Computer sitzen. Sie leben nicht mehr im realen Leben und existieren nur noch im Internet. Vier Prozent aller Nutzer sind  
15 süchtig. Bei 35 Millionen deutschen Internet-Nutzern sind das 1,5 Millionen Süchtige. „Das ist erschreckend<sup>3</sup>“, sagt Gabriele Farke. Sie betreibt das Portal [www.onlinesucht.de](http://www.onlinesucht.de) und bietet Süchtigen Hilfe an.

20 Onlinesucht ist schwer zu identifizieren. Was ist Faszination am Internet, was ist Sucht? „Wenn sich jemand privat mehr als 35 Stunden pro Woche im Internet bewegt, ist er süchtig“, sagt Farke. Fünf Stunden pro Tag, für einen Online-Rollenspieler ist das nicht viel. Zehn Prozent der jugendlichen Internet-Nutzer stehen an der Schwelle<sup>4</sup> zur Sucht.

25 Oft ist Internetsucht der Versuch<sup>5</sup>, die Realität zu verlassen. (...) Ein Automechaniker meinte: „Ich kann einfach nicht aufhören<sup>6</sup>. Es ist der einzige Ort, an dem meine Meinung zählt.“. Bilder und Texte publizieren zu können gibt vielen Menschen ein Gefühl der Macht<sup>7</sup>. (...)

30 Eine Psychologin an einer amerikanischen Universität nennt dieses Phänomen das „Internet-Paradox“: die Möglichkeit, mit Menschen aus der ganzen Welt zu kommunizieren, aber lokale Kontakte abubrechen<sup>8</sup>. (...) Ein Bewohner von „Second Life“ schreibt im Forum des Spiels: „Warum soll ich noch mit Bekannten ausgehen? Meine wahren Freunde sind nur hier.“

Nach Jürgen Schmieder, aus *Jetzt*, 2007

---

<sup>1</sup> der Nutzer : l'utilisateur

<sup>2</sup> süchtig sein : être dépendant de qqc, die Sucht : la dépendance

<sup>3</sup> erschreckend : effrayant

<sup>4</sup> an der Schwelle zu etwas stehen : être au bord , au seuil de qqc

<sup>5</sup> der Versuch : la tentative

<sup>6</sup> auf/hören. : arrêter

<sup>7</sup> die Macht : le pouvoir, la puissance

<sup>8</sup> ab/brechen : interrompre

## I - COMPRÉHENSION

Répondez à chacune des questions posées sur votre feuille de copie. Lorsque vous citez le texte (n°2,3 et 4), vous devez aussi préciser la ou les lignes.

1. Was ist richtig? Schreiben Sie die richtige Aussage ab:
  - a. Denis Bystrov und Michael Taylor .....
    - organisieren einen Informatikkurs.
    - wollen einen Tag lang den Computer nicht anmachen.
    - wollen ein Cyberfest organisieren.
    - wollen zusammen einen Blog machen.
  - b. Sehr viele Nutzer...
    - haben schon versucht, ohne Computer zu leben.
    - haben Angst vor dem PC-freien Tag.
    - trinken zu viel Bier, wenn sie am Computer sitzen.
2. Fällt es allen Nutzern leicht, einen Tag ohne Computer zu leben?
  - a - Antworten Sie mit ja oder nein.
  - b - Belegen Sie Ihre Antwort durch drei Zitate aus dem Text.
3. Richtig oder falsch? Belegen Sie jede Antwort mit einem Zitat aus dem Text.
 

*Beispiel: a. Denis Bystrov und Michael Taylor sind Deutsche.  
Antwort: a. falsch: „...im Forum der beiden Kanadier.“(Z.6)*

  - ~~a. Denis Bystrov und Michael Taylor sind Deutsche.~~
  - b. Jemand will Internetsüchtigen helfen.
  - c. Man kann schnell sehen, dass jemand internetsüchtig ist.
  - d. Wer 10 Stunden pro Woche das Internet benutzt, ist süchtig.
  - e. Online spielen kann man nicht, wenn man nur wenig Zeit hat.
  - f. Internetsüchtige wollen die Realität vergessen.
  - g. Im Internet fühlen sich süchtige Nutzer wichtig.
4. Der Text zeigt positive und negative Seiten des Internets. Suchen Sie im Text vier positive und vier negative Seiten.

## II - EXPRESSION

Traitez au choix l'un des deux sujets en allemand. Vous indiquerez le nombre de mots (minimum 120 mots).

Behandeln Sie auf Deutsch eines dieser beiden Themen:

1. Sitzen Sie lange vor dem Computer? Was machen Sie? Ist er für Sie wichtig? (mindestens 120 Wörter)

ODER

2. Am 25. März 2007 schreibt Nora aus Hannover ihrer Freundin Lisa eine Mail. Sie erzählt, wie sie den PC-freien Tag erlebt hat. (mindestens 120 Wörter)